

# SC Norbertus News

**Ausgabe 51, 14. Juli 2007**

## **Zum Abschluss der Saison ein schönes Turnier in Möckern**

Kurz vor Beginn der Sommerferien stand für unsere D-Junioren noch eine Besonderheit auf dem Programm, ein Turnier in Möckern beim MTV. Bei wunderbarem Sonnenschein wollten wir uns vor der Schule versammeln, um ins Jerichower Land aufzubrechen; zwei Spieler waren aber kurzfristig krank und somit entstand mal wieder eine Verlegenheit um eine vollzählige Mannschaft. Glücklicherweise half uns aber Herr Lamm, der ganz auf die Schnelle drei Börde-Spieler im entsprechenden Alter antelephonierte (Ricardo, Fabi und Markus), sodass wir zahlenmäßig gut aufgestellt waren: Zu den drei genannten Spielern kamen Tobias Piasek, Niklas Schmidt, Fabian Volk, Robbin Knoke, Leo Lipowski, Matthias Lamm und Justin Firchow. Mannschaftsbetreuer waren Herr Sonnenberger und Herr Wiemeyer, für Photos sorgten Sebastian Schuth, Herr Lamm und H. Wiemeyer.

In Möckern dauerte es eine Weile, bis das Teilnehmerfeld feststand. Wie es bei Turnieren manchmal so ist, fehlte kurzfristig ein Team, sodass der Spielplan umgeworfen werden musste. Ein jedes Spiel sollte 20 Minuten dauern.

1. Spiel: MTV Möckern I gegen SV Theeßen 1 : 1

2. Spiel: Burger BC gegen MTV Möckern II 9 : 0

Unser erstes Spiel bestritten wir schließlich gegen den SV Theeßen. Diese Mannschaft erwies sich nach dem Unentschieden gegen den Gastgeber wesentlich stärker als jene Mannschaft, die beim Norby Cup dabei gewesen war. Dennoch war unsere Mannschaft spielerisch dominierend und zunächst überlegen. Die erste gute Chance gab es nach 2 Minuten in Folge einer Ecke. Danach erzielte Leo relativ früh für unsere Mannschaft ein beruhigendes 1 : 0 aus mittlerer Position; ein schöner Alleingang von Matthias war vorausgegangen und Matthias hatte Leo als zum Torschuss bereiten Mitspieler gefunden. Auch das 2 : 0 war Leos Werk; diesmal war er von Fabi schön freigespielt worden. Zum Schluss der über 20 Minuten gehenden Partie kam Theeßen etwas mehr auf und gestaltete das Spiel offen. Es gab sogar Ecken für Theeßen, die aber außer einer hochkarätigen Chance nichts brachten. Dabei konnte unser Torhüter Fabi den Ball nur mit Mühe festhalten.

4. Spiel: MTV Möckern I gegen MTV Möckern II 12 : 0

Unser zweites Spiel ging gegen den Burger SC 08, eine Begegnung, in der unsere Jungen nie eine Aussicht auf etwas anderes als eine Niederlage hatten. Burg nahm von Anfang an das Heft in die Hand und richtete sich auf unser Tor aus; ganz am Anfang war es Leo noch gelungen, einen seiner berühmten Konter zu starten; dieser brachte einen Eckball ein und sonst nichts. Der 0 : 1 Rückstand ließ nicht lange auf sich warten, als ein Burger Stürmer frei zum Schuss kam und aus kurzer Entfernung einnetzte. Danach wurde die Überlegenheit des Gegners noch deutlicher. Das 0 : 2 resultierte aus einem schnellen Konter über die rechte Seite, das 0 : 3, nachdem Matthias gestolpert war und somit ein Burger Spieler schön freigespielt werden konnte. Es folgten noch das 0 : 4 und der 0 : 5 Endstand. Burg war das gesamte Spiel die eindeutig dominierende Mannschaft; für unsere Jungen blieben nur sporadische Konterversuche, die nicht einmal des Gegners Strafraum erreichten.

## 6. Spiel: SV Theeßen gegen MTV Möckern II 9 : 0

Im Spiel Nr. 7 sollte es gegen die erste Mannschaft des Gastgebers gehen, ein Spiel, das für uns vorentscheidenden Charakter hinsichtlich einer passablen Platzierung haben sollte. Ein Unentschieden oder eine Niederlage hätten uns von einem guten Platz 2 weit entfernt, aber auch der MTV brauchte einen Sieg, um einigermaßen vorn in der Tabelle zu landen. Somit machten die Möckeraner von Anfang an Druck und versuchten das Spiel möglichst früh auf die Siegerstraße zu lenken. Eine erste Möglichkeit dazu wurde von dem immer sicherer werdenden Torhüter Fabi abgeblockt. Danach versuchte es der MTV mit Fernschüssen; eine gefährliche Situation entstand für unsere Hintermannschaft, als sie in der 7. Minute den Ball nicht wegbekam. Zwei Ecken folgten unmittelbar aufeinander, ein deutliches Zeichen für den immer stärker werdenden Druck der Möckeraner, aber Fabi lieferte erneut gute Paraden. Ein Konterversuch von Leo brachte zwar nichts, deutete aber eine optische Wende des Spiels an; unsere Jungen bekamen das Heft zunehmend in die Hand. Zwei Minuten nach Leos Konter konnte der MTV Torhüter einen Schuss auf sein Tor zur Ecke lenken; diese führte zu einer Kopfballmöglichkeit für unser Team. Ab der 12 Minute konnte man von einer Feldüberlegenheit unserer Mannschaft sprechen; Matthias hatte eine gute Chance und danach war es so weit: Nach einer durch Leo schön und präzise getretenen Ecke machte Fabi Volk das entscheidende und enorm wichtige Tor per Kopf; unsere Mannschaft lag tatsächlich vor, für den MTV eine etwas deprimierende Situation. Nun gab es dicke Chancen zur Verbesserung des Ergebnisses: Justin hatte eine solche, nachdem Fabi Volk sich schön über die linke Seite durchgespielt hatte. In der letzten Minute gab es eine durch Verletzung der MTV Nr. 10 bedingte Unterbrechung; es folgte ein Freistoß für Möckern, der nichts brachte. In den allerletzten Sekunden sorgte eine Ecke des MTV für Dramatik, denn ein Stürmer knallte den Ball an die Latte, der Nachschuss ging über das Tor und somit war das Spiel mit einem knappen Sieg für uns zu Ende.

## 8. Spiel: SV Theeßen gegen Burg 0 : 1

Der Abschluss des Spielreigens in Möckern sollte gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers gehen. Diese Aufgabe schien nicht schwer, denn diese Mannschaft war bislang der Torlieferant des Turniers gewesen. Entsprechend munter begann die Partie. Schon nach einer Minute hatte unser Team zwei Ecken erzielt. Es folgten drei Schüsse aufs Tor in unmittelbarer Folge; den dritten Schuss beförderte Fabi ins Netz. Zwei Minuten später traf Fabi den Pfosten. Es vergingen 60 Sekunden, als der MTV-Torhüter einen misslungenen Abschlag auf Robbin zielte, der sich entsprechend bedankte und das 2 : 0 machte. Dann war Matthias dran das 3 : 0 zu erzielen. Robbin zielte anschließend knapp vorbei. Eine Kopie des berühmten Wembley Tores gelang Leo, der mit einem Kraftschuss die Unterkante der Querlatte traf, von wo der Ball hinter die Torlinie sprang und das Spiel somit 4 : 0 stand. Justins platzierter Fernschuss bedeutete das 5 : 0. Robbin spielte etwas später Leo schön frei, der ungehindert das halbe Dutzend voll machte. Damit aber war das fröhliche Toreschießen noch nicht beendet; nach einer Ecke traf Justin zum 7 : 0, Leo nach einem Abpraller zum 8 : 0, nachdem Robbin den Torhüter angeschossen hatte. Nach schöner Vorlage von Matthias folgte das 9 : 0 durch Robbin, und zweistellig wurde das Ergebnis durch Matthias, dem das 10 : 0 durch einen wunderbaren Freistoß fast von der Mittellinie aus gelang.

Somit hatten unsere Jungen fast den bisherigen Allzeit-Rekord des 14 : 4 Sieges im Spiel gegen das Gymnasium Engelsburg vor fast einem Jahr geknackt. Für die Saison 2006/2007 bedeutete der hohe Sieg einen schönen und zufriedenstellenden Abschluss. Immerhin hatten wir auch signifikante Pleiten wie in Dresden und in Zwickau erlebt; in Möckern gab es im wunderbaren Sonnenschein einen schönen Pokal und Medaillen für einen verdienten Platz 2.

Das letzte Spiel gewann Burg gegen MTV Möckern I mit 2 : 0.

## Ein kurzer Rückblick auf ein Fußballjahr der besonderen Art:

Es war in vielerlei Hinsicht bemerkenswert, was dem SC Norbertus im Schuljahr 2006-2007 gelang oder auch nicht gelang. Zunächst einmal gab es enorme Pannen. Die schlimmsten verknüpfen sich mit dem Namen Dresden. Zweimal reisten wir nach Dresden, und beim Helmut Schön Turnier am 27. 1. ergab sich weiter nichts als ein doppelter letzter Platz, obwohl unsere Teams gut spielten und die Konkurrenz nicht sonderlich stark zu sein schien. Dennoch waren zwei letzte Plätze blamabel. Etwas besser lief es beim LIGA-Cup am 9. 10. , als unsere Mannschaft 14 Punkte erspielte, immerhin 8 Tore schoss und dennoch nur Platz drei erreichte. Mit viel Pech an den Fußballstiefeln endete auch das Volksbank Turnier in Zwickau; wieder hatten unsere Jungen gut gespielt aber nur den allerletzten Platz erreicht, der nicht einmal zur Teilnahme an den Finalspielen berechtigte. Lukas Dudziak hatte uns nach einem Sieg gegen Zwickau mit 0 : 1 auch gegen Oberviechtal in Führung gebracht; es gelang aber nicht, diesen Vorsprung zu halten oder gar auszubauen und eine 1 : 4 Niederlage warf uns aus der Wertung. Zu den Katastrophen des Schuljahres gehörte auch das Europa-Turnier im polnischen Strzegom am 16. Juni, was aber weniger sportliche als organisatorische Ursachen hatte.

Zu den erfreulichen Ereignissen des Schuljahres gehörte das LUWI Turnier in Hannover am 16.2.. Spielerisch und kämpferisch waren unsere Jungen bestens eingestellt; zwar schossen sie wenige Tore, aber ein dritter Platz war auch ein schönes Resultat und Franz Meisners Torschuss durch die Beine des Tellkampfs Torhüters im Spiel um Platz drei sorgte für positive Emotionen.

Für ähnlich gute Erinnerungen sorgte das Turnier in Möckern, das mit einem 10 : 0 Sieg eine ungewohnte Torflut für ein Norbertus-Team brachte und mit Platz zwei endete; Leo Lipowski schaffte immerhin fünf Tore auf seinem Konto. Das Finalturnier der Stadtjugendspiele am 30. 6. bleibt in ähnlich angenehmer Erinnerung; es waren die entscheidenden Tore des Lukas Dudziak, die uns Platz zwei bescherten. Die Abwehrfehler gegen die IGS Willy Brandt waren schade.

Glanzstücke waren in diesem Jahr unsere eigenen Turniere. Den ALPRO-Cup am 17. 11. gewannen wir durch ein Selbsttor des Finalgegners MSV Börde mit 1 : 0, das Norbertus Turnier am 7. 11. im Strafstoßschießen im Finale gegen eine starke Mannschaft aus Wanleben, wobei sich Enrico als Torhüter und Tim als glücklicher Schütze hervortaten.

Und was wäre ein Jahr ohne Norby Cup? Ein Finale mit dem SC Norbertus gegen den FC St. Pauli ist ein Stück Vereinsgeschichte. In diesem Spiel zu verlieren, ist keine Schande; die Art und Weise aber, wie unsere Jungen das Finale erreichten, ist lobenswert. Immerhin sei auch erwähnt, dass die von uns ausgerichteten Turniere ausgezeichnet abliefen und im Verlauf keine Probleme machten, was dem unermüdlichen Einsatz des Vorstandes des SC Norbertus und der hilfsbereiten Eltern zu danken ist. Insbesondere der Norby Cup ist ein Ereignis, das sich sehen lassen kann.

Die SC Norbertus News haben all die Ereignisse notiert und der Nachwelt überliefert. Ob das auch in Zukunft der Fall ist, ist ungewiss, denn 51 Ausgaben sind eine Menge an Arbeit und Aufwand. Zudem macht alles natürlich viel mehr Spaß, wenn wir beim Organisieren von Turnieren auf einen zuverlässigen Spielerstamm zurückgreifen könnten, der bereit ist, gerne und selbstverständlich beim SC Norbertus mitzuspielen, auch wenn es manchmal ein Opfer bedeutet.

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Sebastian Schuth, Herr Lamm

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)